

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Erste Ausgabe täglich...

Für die Redaktion verantwortlich...

Verbreitungsbezirk: Ammendorf, Adewitz, Beesen, Beesenlaubingen, Bennigsdorf, Borsdorf, Bitterfeld, Brahlitz, Brezna, Brudersdorf, Canena, Cönnern, Cöthen i. Anb., Cramm...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Abonnements

auf den auch Sonntags erscheinenden „General-Anzeiger“ werden von unserer Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 36, sowie von unseren Boten und Filialen fortwährend entgegengenommen.

Ein Wort zur Zeit!

* Einige Monate vor dem Osterfeste kam man in bürgerlichen Familien nicht selten die strenge Mahnung der Eltern an ihren ältesten Sohn hören, der zum Frühjahr in die Reihe der Erbmänner eintreten soll, sich unter allen Umständen zusammenzusetzen; denn wenn er nicht verheiratet werde, dann sei es mit dem jähren Gedanken an eine bessere Laufbahn vorbei.

Widerrücker sich bis zur Universität durchgedrückt hat, aus dem wird kaum etwas Rechtes. Zwischen dem Eintritte und dem Ader gibt es für milde und besonnen Leute immer noch Wanches Auskunftsmitel, ganz abgesehen davon, daß auch jemand, der in seiner Jugend Schwandmaderleiung gewesen, später noch dastehen kann.

Die Welt bietet nicht aus vornehmten Leuten, und nicht immer sind es die Leute mit Rang und Namen, welche den Ton angeben. Alle Eltern müssen einmal die Ereignisse der letzten Jahre überdenken, und dann werden sie sagen, daß die Leute der praktischen Thätigkeit, mitten im gewöhnlichen Leben stehende Männer es sind, welche anzuregen.

Der Wechsel im Handelsministerium.

Es ist nicht zu leugnen, daß der Wechsel im preussischen Handelsministerium außerordentliches Aufsehen erregt hat. Allgemein erstete man, daß es sich bei diesem Vorgange, über welchen bis zu der amtlichen Publikation durch den „Reichs-Anzeiger“ nicht ein Sterbenswortchen in die Öffentlichkeit gelangt war, um eine besonders bedeutsame Tharjade handelte, und nicht bloß um einen schlichten Personenaustausch.

ernannt worden. Um sich diesen Vorgang zu erklären, werden allerlei und sehr gewagte Vermuthungen aufgestellt; es ist auch anzunehmen, daß Kaiser habe den Wechsel durchgesetzt, um einem Mann zu haben, der persönlich die Vergarbeitsbewegungen in die rechten Bahnen lenken und die vom Reichstage dringend verlangten Arbeiterfortschritte durchzuführen könne.

Das der neue Handelsminister in die Bewegung der Vergleichte einzutreten und das Werk des faulerlichen Herrn unterrichten soll, ist selbstverständlich, da zum die Vergangelegenheiten, welche bisher dem Geschäftsinhaber Herrn v. Manndorf unterstanden, vollständig werden in seinen Hände übergeben werden müssen.

Ausgeschlossen erscheint völlig, daß es bei der Aenderung des Handelsministeriums zu ernstlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Kaiser und Kaiser gekommen ist. Fürst Bismarck ist heute 70 Jahre alt, Kaiser Wilhelm erst 31; da ist es ganz selbstverständlich, wenn der Monarch über dies und jenes Detail wohl etwas anders denkt, als der greise Staatsmann.

Zwei Mal vermahnt.

Von A. Kästel Bdura. (Fortsetzung.)

Eigentlich hätte er sich Lucy ernter und gefester gewünscht, er fand Wanches durchaus unpassend an ihr und fand es namentlich nicht ladlich, sie früh morgens mit aufgeschürzten Kleidern aus dem Park kommen zu sehen mit beschwungenen Siefelchen, und wohl gar wie ein Schuljunge das Fingergeländ des unangenehmen Klosters tragend.

stolz und doch liebenswürdig machte sie am Frühstückstische die Honneurs und entwickelte dabei ein stonorerfationales, als hätte sie sich bereits lange Jahre in der großen Welt bewegt.

Nach Beendigung des Frühstücks trat Lucy in die Feinsinnigkeit und schaute gedankenvoll über die Landschaft hinaus bis nach dem fernen Horizonte. Da stand plötzlich Lord Simmonds neben ihr. „Wie Lucy, haben Sie es mit dem Carl überlegt? Darf ich hoffen?“

Am Nachmittag trat der Carl in Lucys Gemach. Sein Kind sah am Fenster und hatte die Hände im Schooße gefaltet, während die Augen auf den blauen Hof des Stamms starrten.

„Lucy — Lord Simmonds hat um Dich angehalten“, entgegnete er, seine Hand auf ihr Haar legend. „Ich weiß es“, entgegnete sie leise. „Du willst ihn, seine Gemahlin zu werden? Lucy, hast Du Dir das ernstlich überlegt? Weißt Du, daß Du, indem Du Dir einen Gatten wählst, über Dein ganzes Lebensglück entscheidest? Du bist noch so jung, — ich hätte gewünscht, Du wärest noch länger auf Grodno geblieben, wenigstens, daß Du Dich nicht so rasch und gerade zu diesen Tagen entschieden hättest. Mir ist das kein gutes Zeichen.“

Wieder ist unmöglich. Warum soll der Herr Finanzminister denn seine ...

Abg. v. Fischer (cont.): Daß eine Reform der direkten Steuern ...

Abg. Richter (frei): Am 14. d. d. Buch ist keine Rede von mir ...

Abg. v. Quene (Str.): meint auf die heutige Debatte sei ...

Lokales. Städtische Kommissionen. Bau-Kommission.

Mittwoch den 5. Februar c. Nachmittags 4 Uhr Versammlung an ...

- 1. Gründung einer Einfriedigungsmauer mit eisernen Gitter an der ...

Halle, den 4. Februar.

* Unverkündete Sitzung der Stadtvorordneten, Donnerstag, den 4. Februar. ...

Patent. Vom Kaiserlichen Patentamt ist Herrn Professor Dr. ...

* Meier-Jubiläum. Am 1. d. M. feierte Herr Deformation ...

* Retention. Die Retention der für die Provinzial-Verordnung ...

* Zur Vermeidung der Verzinsung auf dem hiesigen ...

* Erbe Schumacher-Siedensack. Die seit dem Jahre 1818 ...

* Waisenhaus. Der Dechant Herr Gustav Schöne ist von der ...

* Benefiz des Herrn Doß. Am Sonntag den 27. d. M. ...

Die besten Kräfte unserer Genossenschaft vereinigen sich, um die ...

Ausführung der 'Friedensmaur' zu einer noch Möglichkeit abgerundeten ...

Wahlrecht. Abg. v. Richter. Ehrensache in unserer Sonntagfrüh-Ausgabe ...

* Damen-Trompetcorps. Am nächsten Donnerstag und Freitag, den 6. und 7. Februar, wird das mit so großem Beifall ...

* Schornsteinbrand auf den Hausmannsthürmen. Heute Vormittag gegen 10 Uhr kam der Wohnung des Feuerwehrcorps ...

Sitzung der Gemeindevorstellung zu Siebichenstein am 4. d. M., Abends 8 Uhr im Saal.

- 1. Wahl der Gemeindevorstellung-Gewinnungskommission. ...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wolffs telegr. Korrespondenz-Bureau.

* Pest, 3. Februar, Abends. Graf Alabar Andraffy ist zu seinem Bruder, dem Grafen Julius Andraffy, abgereist, dessen ...

* Christiana, 3. Februar, Abends. Die Eröffnung des Storch ...

* Rom, 3. Februar, Abends. Die Deputirtenkammer nahm heute ihre Sitzungen wieder auf. Es wurden zahlreiche ...

* Washington, 3. Februar, Abends. Die Feuersbrunst, welcher der Marineleutnant Trach zum Opfer fiel (man vergleiche die ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einer der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

* St. Petersburg, 3. Februar. Einem der 'Judendeckelungen' aus ...

vor Ende Mai oder im Juni zu beenden. Es beschäftigt sich ...

* Bulgariische Verhörung. * Rülz, 3. Februar. Die der 'Adu. Jig.' aus Sofia gemeldet wird, sind in Folge der gegen Major ...

* Der englisch-portugiesische Konflikt. * Mahon, 3. Februar, Abends. Die katholische Gesellschaft in ...

* Eine verschüttete Stadt. * New York, 3. Februar. Sierra City in Kalifornien wurde durch eine Lawine gänzlich verschüttet. ...

* Handel und Verkehr. * Magdeburg, 3. Februar. Getreide. Landweizen 192 bis 195 ...

* Marktbericht. Dienstag, den 4. Februar. Eier pro Mangel . . . 1.20 M. Butter pro Pfund . . . 1.10-1.20 M.

Außerdem war der Markt noch mit verschiedenen Sorten lebender ...

* Bericht der Börse zu Halle a. S. Dienstag, den 4. Februar. Preise p. 1000 K. Netto. Weizen bessere Stimmung, feinst. Markt bis 202 ...

* Berliner Börse. Dienstag, 4. Februar. Anhangsliste. Credit . . . 179.80 Wechseln. Guß . . . 235.00

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...

* Ständesamtliche Nachrichten. 30. Januar. Der Wäckermeister J. H. J. Hermann, Großwitz und ...



Große
Steinstraße 70.

Gebrüder Schultz Nachf.

Ecke
Neuhäuser.

Halle a. S.

**Seidenstoffe — Modewaaren — Confection —
Leinen — Baumwollwaaren — Möbelstoffe — Teppiche.**

Neuheiten in Kleiderstoffen zur Confirmation:

Abtheilung für schwarze Kleiderstoffe.

Ganzwollene Cachemires, 105, 110 Ctm. breit, das Meter 1,10, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,25, 2,60, 3,00 u. 3,50.
Ganzwollene Crepes, Armures, Satins, Foules, Corks, Cheviots, 105, 110 Ctm. breit, das Meter 1,30, 1,50, 1,80, 2,10, 2,35, 2,60, 2,90, 3,25 bis 4 M.
Ganzwollene Streifen in reizenden Ausführungen auf **Cäper, Atlas, Crepe, Armure und Corkscrem-Grund**, 105, 110 Ctm. breit, das Meter 1,35, 1,50, 1,65, 1,80, 2,20, 2,50, 2,70, 3,00 bis 4,00 M.
Ganzwollene Fantasiestoffe in **Ranken, Blatt- und Bombenmustern**,

höchste Neuheiten.

105, 110 Ctm. breit, das Meter 1,50, 1,75, 2,00, 2,30, 2,50, 2,80, 3,00, 3,50, 4,00 bis 7,00 M.

Abtheilung für farbige Kleiderstoffe.

Halbwollene glatte und gestreifte Stoffe, 100, 105 Ctm. breit, das Meter 1,00, 1,10, 1,20, 1,30 M.
Ganzwollene glatte Cöper-, Crepe-, Satin-, Armur-Gewebe in allen denkbaren Farben, 100, 110 Ctm. breit, das Meter 1,10, 1,20, 1,30, 1,50, 1,70, 1,90, 2,30, 2,50, 2,75, 3,00, 3,50 M.
Ganzwollene Stoffe mit Ranken-, Blatt-, Blumen-, Bomben- und Streifenmustern, 105, 110 Ctm. breit, das Meter 1,30, 1,50, 1,70, 1,90, 2,20, 2,50, 3,00 bis 4,00 M.

Reichhaltige Auswahl in
buntfarbigen Fantasiengeweben,
als: Streifen, Caros, Borduren, Broches.

Um einem geehrten Publikum die weitgehendsten Vorteile zu bieten, haben wir uns entschlossen, trotz der schon äußerst billig gestellten Preise bei Barzahlung einen **Extra-Rabatt von 3 Procent** zu bewilligen.

Aufträge
von
15 Mark
an
frei.

Anfertigung feinerer Damenkleider
unter Leitung der bisherigen bewährten Kraft.

Auswahlsendungen,
Proben
und Modebilder
frei.

Das Wahlbureau der 3 vereinigten Parteien

befindet sich

Große Märkerstraße Nr. 11 part.

Sämmtliche Anfragen und Correspondenzen werden unter der Adresse

An das Wahlbureau der 3 vereinigten Parteien

Halle,

Große Märkerstraße 11

erbeten.

Das Bureau ist geöffnet von früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends 7 Uhr.

Gaskok offerirt
in jedem Posten
Otto Westphal, Halle a. S.,
Bohlerstr. 12.

Für Gastwirthe und Restaurateure!

Zu der bevorstehenden Festungszeit empfehle meine bisher als gute anerkannte **Clavier-Musik** (mit Violine und Trompete), verbunden mit **Complets** und **Vortrag** in der Saugrohrkunst. Aufträge zu richten an **O. Schulz, Mansfelderstr. 21.**

Schlittschuhbahn Ziegelwiese
eröffnet.
H. Köcker.

Friedrichstr. 22. **Schloss Babelsberg** Friedrichstr. 22.

Denne Mittwoch den 5. d. Mis. **Grosser Narrenabend** mit humoristischen Vorträgen. **O. Traberl.**

Dr. A. Franke,
pract. Zahnarzt.
Poststraße 1.

ff. Wurstfett,
a Pfund 60 Pfg.

ff. Magdeburger Sauekohl
und feine Kieler Sprotten
empfehle

W. Assmann,
Große Ulrichstraße 27.

Malz-Kaffee,
a Pfund 30 Pfg. offerirt
Pohl, Kaffee-Bagerel,
Große Ulrichstraße 38.

Goldene Kette,
Alter Markt 11.
Heute Dienstag Abend:
Pökelknochen.
Saure Rindskaldaunen.

Schloss Rheinsberg.
Mittwoch: **Narrenabend.**
Ergebenst lade ein

Frühliche Pfannkuchen, ff. Bauer'sches Bier. Fr. Obst.

„Lichtenhainer Krug.“
Denne Mittwoch:
Großes Schlachtfest.
Früh Welkeiß, Abends die Wurst u. Suppe.
W. Hempel.

Verein der Manerarbeitsleute von Halle u. Umg.
Mittwoch den 5. d. Mis., Abends 8 Uhr in der „Wörzburg“
Mitgliederversammlung,
wozu einladet **der Vorstand.**

**Gottschalk's Masken- u. Theater-
Garderoben-Verleih-Anstalt,** Kleine Ulrichstraße 23, I
hät seine reichhaltige Auswahl
feiner neuer Herren- und Damen-Masken-Gestülme
bei solider Preisstellung bestens empfehlen.

Beil.
• Berlin
Schlesier u.
dieses Ja
Erfrische por
feiner Aroma
bekens 18
lungen D
Die Spur de
• Nohu
ist die hiesig
versteig mo
b. Bonn ab
Vahren, u
ist das Gerie
gehoben lei
ber naut
nante befind
der Zählung
• Bran
Heinrich
Brenn u
von 1814
sind die W
• Damm
Zag ad die
sich in feine
den 1817
Hospital ver
ber Nacht, o
geschlicht, u
mündig, un
nende Verich
verlor er nich
bertragtes
Franz's Gatt
erlösen, u
zu eringen.
Der etna
Schweyer
Wahlung 2
ohne all S
Wohnung
Schreiben
entließ, u
25. Januar
der Ausfüh
Zogen hatt
und zu hol
nun Weib
mutterliche
Kaus erich
an der Aus
• Ent
Wähler, u
S. legte
hofs, friste
ch. Der
Wähler f
vergesellam
am Leben
Selbstmord
hier maline
• Wie
Eccomi W
sich Bran
mittheilen
verein er
von 80,70
seiner bei
Ingarische
mollte aud
er nun d
der schon
von „Ch
er wieder
Goldpaket
einem der
mächtigen
Reichens
unbekannt
Ober des
ausgebeet
an den be
mitung u
der Hof
ließ aber
Kaiser i
Central
durchsch
seine frau
gemüthlich
brachen i
den in fe
• M
Sommer
Robert u
verlor.
In der v
von Do
wechle
Heuergeb
• Be
Ludwig
geht in
Berlins
Das W
geb'ra
Bauerer
schlo
• Cher
O. E.
Wasser
gebrach
Abend
hgen W
schreit
Lema
dichter u
der Zeit
Romane
hem“
sein re
Lektio
da, un
bedachte
hat neu
Werte,
Worte

